

Berufsinfomarkt und Preisverleihung KSV-Preis 2016

Auch im Jahr 2016 hat sich der Kantonsschulverein auf die Suche nach Berufsvertretern und Schulverantwortlichen gemacht, um den Gymnasiastinnen und Gymnasiasten Möglichkeiten für ausserakademische Wege nach der Matur aufzuzeigen. Immer wieder haben Mittelschülerinnen und -schüler bemängelt, von ihren Kantonsschulen zu wenig auf die Berufswahl vorbereitet zu werden. Mit diesem jährlich stattfindenden Anlass leistet der Kantonsschulverein einen wertvollen Anteil zur Berufswahl.

In der Aula Lee / Rychenberg haben sich am Freitag, 28. Oktober 2016 Berufsleute, Schulpredigerinnen und Ausbildungsverantwortliche mit Informationsmaterial und Praxiserfahrung im Gepäck aufgestellt.

Zu Beginn des Anlasses fand aber auch im Jahr 2016 die Preisverleihung des KSV-Preises statt. Dieses Jahr konnte der Preis gleich doppelt verliehen werden, da zwei bemerkenswerte Vorschläge vorlagen.

Prämiert wurde einerseits die Klasse 2aW vom Büelrain. Selbstlos haben die Winterthurer Schülerinnen und Schüler mit Verkäufen vor dem Schulhaus Geld gesammelt für ihre ungarische Partnerklasse, die nur über ein geringes Budget verfügte. Die beiden anwesenden Vertreterinnen der Klasse haben sich sehr über den Preis gefreut und erklärt, dass sie das Preisgeld für ihren Gegenbesuch in Ungarn im kommenden Jahr verwenden werden.

Der zweite Preis wurde Anna Horak und Luca Morf aus der ehemaligen Klasse 4b im Lee überreicht. Die beiden Maturanden haben im Januar eine Sammelaktion zugunsten von Flüchtlingen auf der Balkanroute organisiert. Sie haben an der Schule Sachspenden gesammelt, diese geordnet und verpackt und den Transport an einen geeigneten Ort organisiert. Auch diese zwei möchten ihr Preisgeld nicht für sich behalten, sondern für Flüchtlinge spenden.

Der Kantonsschulverein gratuliert den Preisträgern herzlich zum KSV-Preis und zollt Respekt für die beiden tollen Projekte.

Nach der Preisvergabe hatten die Ausstellenden kurz die Chance zur Präsentation und versuchten mit unterschiedlichen Mitteln, die interessierten Jugendlichen an ihren Stand zu locken. Von der Aussicht von einem Leben auf Reisen über praktische Werbegeschenke zu einem gratis GA wurde einiges angepriesen.

Danach lag der Ball bei den Schülerinnen und Schülern, die ausgestellten Berufe und Praktikas kennen zu lernen und die Berufsvertreter und -vertreterinnen mit Fragen zu löchern.

Der Kantonsschulverein dankt allen Berufsvertretern herzlich fürs Kommen und wünscht den 4. respektive 6. Klässlerinnen und Klässlern viel Erfolg bei der Berufswahl.

Nadja Kurmann, Kantonsschulverein